

PRESSEMELDUNG

11. JUNI 2013 / 2 SEITEN

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: BLAUSCHAFE KOMMEN AM 18. JUNI 2013

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Blaue Schafe: Das Kunstprojekt gastiert am 18. Juni im Kloster und Schloss Salem

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr sind die blauen Schafe der Künstler Rainer Bonk und Bertamaria Reetz wieder unterwegs. Als fünfte und letzte Station wird Kloster und Schloss Salem Schauplatz für ein Kunstprojekt mit starker Wirkung. Die eindrucksvolle Schafherde weidet am 18. Juni im Klosterhof. Freunde der Kunst sollten sich diese Aktion nicht entgehen lassen – und einen Fotoapparat mitbringen!

SCHLÖSSER UND KLÖSTER ALS SCHAUPLÄTZE DER KUNST

Die Blauschäferei ist zurück! Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bieten der blauen Friedensherde vom 9. bis zum 18. Juni 2013 fünf neue Weideplätze – der letzte ist das Kloster und Schloss Salem. Zuvor waren die Schafe bereits im Schlossgarten Schwetzingen, den Klöstern Maulbronn und Lorch sowie dem Schloss Solitude zu Gast. Das Künstlerpaar Bertamaria Reetz und Rainer Bonk aus Rheinberg wirbt mit seinem europaweiten Kunstprojekt für friedliches Miteinander, Toleranz und Wir-Gefühl. Die Blauschafe suchen die Nähe zu den Menschen und sind außergewöhnliche Fotomodelle. Auf grüner Wiese oder alten Steinen erwecken die Tiere die Illusion einer lebendigen, friedlichen Herde, ihr unübersehbares leuchtendes Blau fesselt den Blick des Betrachters. Die zentrale Botschaft des Kunstprojektes „Alle sind gleich – jeder ist wichtig“ findet in den identischen Schafen seinen Ausdruck.

DIE BLAUSCHÄFEREI – EIN PROJEKT IN UND FÜR EUROPA

Als deutscher Beitrag für die „OPEN 12“, einer großen internationalen Ausstellung für Skulpturen und Installationen auf dem Lido, startete das Kunstprojekt

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

11. JUNI 2013 / 2 SEITEN

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: BLAUSCHAFE KOMMEN AM 18. JUNI 2013

Blauschäferei 2009 in Venedig. Die Blauschafe grasen in ganz Europa und sind immer nur einen Tag am selben Ort. Seit der Amtszeit von Jerzy Buzek, Präsident der EU bis 2012, steht das Projekt „Blaue Friedensherde“ unter der Schirmherrschaft des EU-Parlaments in Straßburg und Brüssel. Vom 9. bis 18. Juni können sich Schloss- und Klosterbesucher in Baden-Württemberg wieder vom besonderen Charme der Blauschafe überzeugen und anstecken lassen.

STÄDTE UNTERSTÜTZEN DAS PROJEKT

Die Staatlichen Schlösser- und Gärten trugen bereits im Sommer 2012 an zehn Schauplätzen dazu bei, dass die Gemeinschaft der am Kunstprojekt beteiligten Städte aus Baden-Württemberg anwuchs. Besiegelt wird die symbolische Aufnahme der Stadt in die friedliche Gemeinschaft der Blauschäfer mit der Übergabe eines Blauschafs an einen Vertreter der Stadt am Morgen des Ausstellungstages. **Im Kloster und Schloss Salem nimmt am 18. Juni um 11 Uhr Bürgermeister Manfred Härle offiziell das Blauschaf entgegen.** Die Blauschafe sind übrigens Kunstwerke für alle: Wer ein Blauschaf auch bei sich zu Hause haben möchte, kann am Ausstellungstag ein Exemplar für 120 € erwerben.

Mehr Informationen über die Blauschäferei im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten:

www.schloesser-und-gaerten.de

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).